

# Ermittler suchen mit neuen Videoaufnahmen Zeugen

Der Farbanschlag auf das Eisenacher Burschenschaftsdenkmal ist nach einem Jahr nicht geklärt

Von Katja Schmidberger

**Eisenach.** Der Farbanschlag auf das Burschenschaftsdenkmal Ende Oktober 2019 hat viele Eisenacher vor einem Jahr tief getroffen. Die historischen Sandsteinwände, der Innenraum inklusive Gemälde und die Langemarck-Gedenkstätte wurden in rosa und schwarz beschmiert. Die Polizei hat jetzt neue Videoaufnahmen von der Tat veröffentlicht, die am vergangenen Sonntag auch in der MDR-Sendung „Kripo live“ gesendet wurden. Sie sucht auf diese Weise wieder nach Zeugen, die vielleicht zur Aufklärung der Tat führen.

Zu sehen sind auf den Kameraaufnahmen sieben Personen, von

denen mindestens eine mit hoher Wahrscheinlichkeit weiblich ist. Weiterhin wurden in den Aufzeichnungen vier Personen festgestellt, die nun als mögliche Zeugen gesucht werden, teilte die Sprecherin der Landespolizeiinspektion Gotha, Franziska Rook, mit.

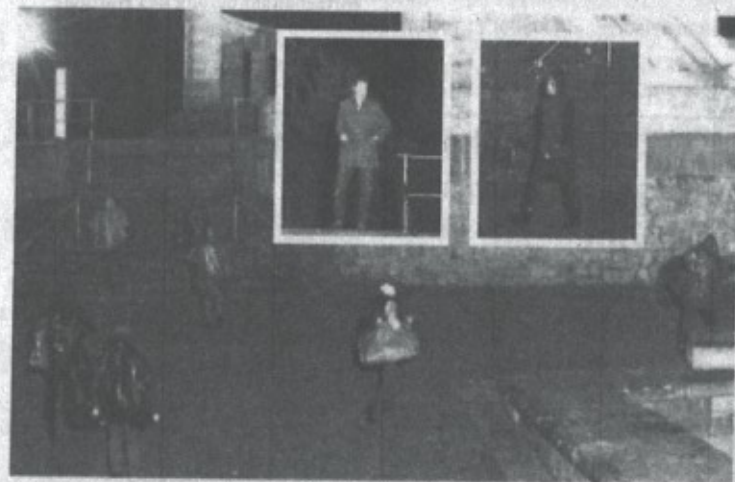
Keine Aussagen trifft die Polizei auch gut ein Jahr nach dem Vorfall dazu, ob die Täter womöglich von außerhalb kamen. Auf der Internetplattform Indymedia.org war ein Bekennerschreiben Linker öffentlich gemacht worden. Ermittelt werde in alle Richtungen, hieß es.

Ein Zeuge hatte damals berichtet, er habe mehrmals ein Auto mit Wiesbadener Kennzeichen am Denkmal gesehen. Dem, so die Poli-

zeisprecherin, sei man nachgegangen. Ein Tatzusammenhang konnte jedoch ausgeschlossen werden.

Viele fragen sich, ob die unlängst für den Überfall auf die Eisenacher Kneipe Bulls Eye vom 19. Oktober gefasste Haupttäterin aus dem linken Lager, eine 25-jährige Studentin aus Leipzig, ebenfalls für den Farbanschlag verantwortlich sein könnte. Die Zusammenhänge der Taten würden geprüft, so Rook. Aufgrund der laufenden Ermittlungen könne man aber nicht mehr sagen.

Zeugen, die Angaben zu den abgebildeten Personen machen können sowie die abgebildeten Zeugen werden gebeten, sich an die Kriminalpolizeistation Eisenach unter Tel.: 03691/261440 zu wenden.



Die Staatsanwaltschaft gab weitere Aufnahmen von Überwachungskameras vom Farbanschlag auf das Burschenschaftsdenkmal frei. Auf den kleinen Fotos sind mögliche Zeugen zu sehen.

FOTOS (3): POLIZEI EISENACH

Thür AZ v. 16.11.20

Adresse dieses Artikels:

<https://www.thueringer-allgemeine.de/regionen/eisenach/ermittler-suchen-mit-neuen-videoaufnahmen-mehrere-zeugen-id230953968.html>

## Farbanschlag auf Burschenschaftsdenkmal: Ermittler suchen mit neuen Videoaufnahmen Zeugen

**Katja Schmidberger**

Aktualisiert: 20.11.2020, 11:21 | Lesedauer: 2 Minuten

**EISENACH.** Der Farbanschlag auf das Eisenacher Burschenschaftsdenkmal ist nach einem Jahr noch nicht geklärt.



Die Staatsanwaltschaft hat inzwischen weitere Aufnahmen von Überwachungskameras vom Farbanschlag auf das Burschenschaftsdenkmal frei gegeben. Am vergangenen Wochenende berichtete Kripo live über die immer noch nicht aufgeklärte Straftat.

Foto: Polizei Eisenach / LPI

Gotha

Der Farbanschlag auf das Burschenschaftsdenkmal Ende Oktober 2019 hat viele Eisenacher vor einem Jahr tief getroffen. Die historischen Sandsteinwände, der Innenraum inklusive Gemälde und die Langemarck-Gedenkstätte wurden in rosa und schwarz beschmiert. Die Polizei hat jetzt neue Videoaufnahmen von der Tat veröffentlicht, die am vergangenen Sonntag auch in der MDR-Sendung „Kripo live“ gesendet wurden. Sie sucht auf diese Weise wieder nach Zeugen, die vielleicht zur Aufklärung der Tat führen.



Ein möglicher Zeuge?  
Foto: Polizei Eisenach / LPI Gotha

## Alle Infos zu den aktuellen Entw

**30 Tage für 0,99 € testen**

Danach 7,99 € monatlich, jederzeit kündbar. Testpreis gilt nur für